

Kirchennachrichten

der Ev.-Luth. Kirchgemeinde

Lobsdorf-Niederlungwitz-Reinholdshain

Juni | Juli 2025

DENN DER

Geist Gottes

HAT MICH ERSCHAFFEN, DER

Atem des Allmächtigen

GIBT MIR LEBEN.

HIOB 33,4

Monatspruch Juni: Mir aber hat Gott gezeigt,
dass man keinen Menschen unheilig oder unrein
nennen darf. Apg 10, 28

Liebe Gemeinde,

so war es damals: Es war einem jüdischen Mann nicht erlaubt, sich einem Fremden anzuschließen oder zu ihm zu kommen.

Petrus wusste das natürlich und ihm war ferne, dies zu tun. Bei Gott aber stand etwas anderes auf der To-do-Liste. Und weil er die Gesetze ins Licht des Evangeliums stellen wollte, musste er eingreifen; er musste Petrus - dem gläubigen Juden - klar machen, dass er der Herr über Rein und Unrein ist, nicht die Liste der erlaubten und verbotenen Speisen (oder Gesprächspartner). Und das tat nun Gott. Dreimal. Und dreimal wurde Petrus Speise angeboten, die er eigentlich nicht essen wollte und durfte. Und dreimal ertönte die Stimme mit den Worten: „Was Gott rein gemacht hat, das nenne du nicht unrein!“

Eine echte Denkaufgabe für den frommen Juden Petrus.

Und auf der anderen Seite dieser Geschichte gab es den Kornelius, einen gerechten und gottesfürchtigen Mann, Hauptmann der römischen Armee. Er betete, gab reichlich Almosen und fand Gnade vor Gott. Natürlich kannte er die Regeln des jüdischen Volkes auch. Und von sich aus wäre er wohl auch nicht auf Petrus zugegangen. Aber Gott schickte ihm einen Engel, der ihm auftrag, Petrus einzuladen. Was er auch tat: drei gläubige Männer aus seinem Haus und seiner Truppe schickte er los, ausgerüstet mit der Kenntnis der Botschaft des Engels.

Als Gott nun auf beiden Seiten den Boden bereitet hatte, trafen sich Petrus und die Gesandten des Kornelius. Petrus nahm sie auf und ging mit ihnen mit. Für viele aus dem Umfeld der jüdischen Gemeinde ein Unding. Aber einige Brüder folgten ihm auf diesem Weg. Beim Treffen der beiden Hauptpersonen wurden die Erlebnisse ausgetauscht. Und die konkrete Erwartung bei Kornelius und seinem Haus war, dass Petrus Gottes Wort verkünden soll. Eine Erwartung zur Sache des Glaubens.

Für Petrus stand auch der Glaube, Jesus Christus als gesalbten Herrn über Krankheit und Teufel, als Richter über Lebende und Tote, ermordet und als von Gott auferweckt zu bezeugen und zu verkünden. Aber er sah noch eine andere Dimension: Gott sieht nicht die Person und ihre Herkunft an, sondern jeder, aus jeder Nation, der ihn fürchtet und Gerechtigkeit wirkt, ist ihm angenehm. Und damit war nun auch biblisch die Taufe offen für die ganze Welt, weil der Heilige Geist auch in die Welt hinausgegangen ist. Wie erfreulich für uns!

Wir haben hier in Glauchau eine lange Tradition der Begegnungen zwischen Christen unterschiedlicher Gemeinden. Gemeinsam beten, essen, singen und Gottes Wort hören, niemand muss sein Kreuz ablegen oder verstecken, biblisch betrachtet kommen wir aus verschiedenen Nationen aber sind doch alle gottesgläubige Heiden. Dann werden wir durch die Taufe nicht eins aber es gibt auch keinen Grund, sich voreinander zu verstecken und abzugrenzen.

Das ist nicht leicht, wie wir es ja schon in unserer evangelischen Landeskirche merken. Viele Gemeinden sind seit Jahren als Geschwister verbunden und doch organisiert jede Gemeinde ihr eigenes Leben und ihren eigenen Kalender. Wer – wie wir als Familie – immer mehrere Gemeindeboten mit den Kalendern nebeneinander liegen hat, wundert sich schon über die Dopplung und Vielzahl verschiedener Veranstaltungen. Wenn Gottes Wort überall verkündet wird, so ist das gut. Manchmal macht es aber einfach mehr Spaß, wenn der "Input" von verschiedener Seite eingebracht werden kann. Und wenn jetzt die Landeskirche die Notwendigkeit weiterer Gemeindegemeinschaften sieht, so verstehe ich jeden Ärger darüber, aber deswegen wird niemand neu getauft werden müssen, um dabeizubleiben. Und das Glaubensbekenntnis ist das gleiche und das Vaterunser auch. Also lasst uns doch diese Schritte gehen im Sinne des Spruchs meines CVJM: Mit Jesus Christus mutig voran!

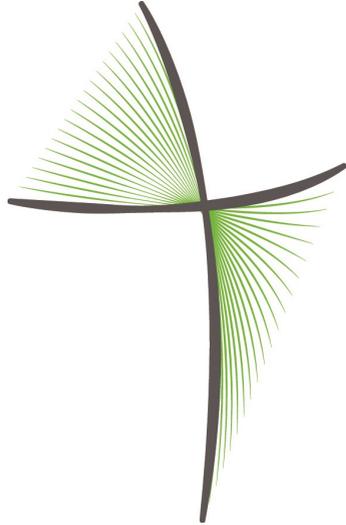
Dr. Christoph Scheurer

Landeskirchliche Gemeinschaft

Niederlungwitz

Gemeinschaftsstunde
(19:30 Uhr, LKG Niederlungwitz)

04.06.25 | 18.06.25
02.07.25 | 16.07.25



Jubelkonfirmation 2025

Liebe Gemeindeglieder,

dieses Jahr wurden erstmalig in Niederlungwitz und Lobsdorf keine persönlichen Einladungen an die Jubelkonfirmanden verschickt. Dies stieß an mehreren Stellen auf Kritik, die sowohl an den Kirchenvorstand, an Pfarrer Körner oder an Frau Michaelis herangetragen wurde.

Der Grund für diese Entscheidung liegt in der intensiven und zeit-aufwändigen Recherchearbeit, die mit der Organisation der Jubelkonfirmationen verbunden ist. Von außen betrachtet scheint der Aufwand geringer zu sein, als er es in der Realität ist. Diese Recherche erfordert ein hohes Maß an Sorgfalt und Detailarbeit, welche von Frau Michaelis inzwischen schwer innerhalb ihrer regulären Arbeitszeit geleistet werden kann.

Es gilt nicht nur die aktuelle Adresse der Jubelkonfirmanden herauszufinden, eventuelle Namensänderungen zu berücksichtigen, sondern auch zu vermeiden, dass z.B. bereits Verstorbene angeschrieben werden.

Wir bitten um Verständnis für diese Entscheidung und danken allen herzlich, die dennoch an den Jubelkonfirmationen teilgenommen haben und/oder ihre ehemaligen Klassenkameraden entsprechend informiert haben.

Wir haben die Kritik an den ausgebliebenen Einladungen zur Kenntnis genommen und hoffen für das kommende Jahr eine Lösung zu finden, die sowohl Frau Michaelis entlastet und alle Jubelkonfirmanden anspricht.

An dieser Stelle möchten wir auch allen denen danken, die ihre Bedenken sachlich, konstruktiv und in einem passenden Rahmen geäußert haben.

Monatsspruch Juli 2025

**Sorgt euch um nichts,
sondern bringt in jeder Lage
betend und flehend eure
Bitten mit Dank vor Gott!**

Philipper 4,6



HERZLICHEN DANK FÜR EUREN EINSATZ BEIM KIRCHENPUTZ!

Mit großem Engagement und viel Fleiß habt ihr dazu beigetragen, unsere Kirchen in neuem Glanz erstrahlen zu lassen. Dank eurer tatkräftigen Unterstützung beim Kirchenputz sind unsere Gotteshäuser wieder ein Ort, an dem man sich wohlfühlen und zur Ruhe kommen kann.

Ob mit Besen, Lappen oder einfach mit guter Laune – jede helfende Hand war ein Geschenk. Es ist schön zu sehen, wie viel erreicht werden kann, wenn viele zusammen anpacken. Dafür möchten wir von Herzen „Danke“ sagen!

Möge euer Einsatz gesegnet sein, und möge unsere Gemeinschaft weiterhin so lebendig und verbunden bleiben!

 Gemeindeausfahrt

Gemeindeausfahrt am 20.08.2025 nach Döbeln/Leisnig

Unsere diesjährige Gemeindeausfahrt führt uns mit dem Busunternehmen Dähne nach Döbeln. Dort erwartet uns eine Andacht und eine Führung durch die St.-Nicolai-Kirche. Das Mittagessen wollen wir im Restaurant Bürgergarten einnehmen. Anschließend fahren wir zum Kloster Buch in Leisnig, um eine Führung zu erleben und gemeinsam Kaffee zu trinken. Ca. 17 Uhr werden wir uns auf die Heimreise begeben.

Das **Kloster Buch** ist ein ehemaliges sächsisches Zisterzienserkloster, das als Kloster „St. Marien“ im 12. Jahrhundert gegründet wurde und heute im Ortsteil Klosterbuch der Stadt Leisnig liegt.

Nach der Reformation wurde es mit seinen Ländereien zu einem rein landwirtschaftlichen Betrieb. Heute wird unter der Führung des Fördervereins Kloster Buch e.V. die Klosteranlage ihren historischen Wurzeln getreu erhalten und restauriert sowie den Besuchern zugänglich gemacht.

Anmeldungen zur Ausfahrt bitte an das Pfarramt bis zum 29. Juli 2025 (inkl. Angabe des gewählten Mittagessens).

Der Preis beträgt 60,00 € (Mittagessen, Kaffee & Kuchen, Eintritt und Führung sowie Trinkgelder sind inklusive) bis zum Dienstag, den 12.08.2025 auf unser Konto zu entrichten.

Kirchkasse Lo-NI-Rh, DE68 3506 0190 1617 3400 18,
Verwendungszweck: Name und Gemeindeausfahrt 25

Auf dieses Zusammensein freuen wir uns und bitten um Gottes Segen zu dieser Fahrt!

Abfahrtszeiten

08:00 Uhr Niederlungwitz, Abzweig Brauereiberg, BHG, St.-
Petri- Platz, Gemeindezentrum, Wechselburger
Hof
08:10 Uhr Lobsdorf, Gasthof
08:20 Uhr Kuhschnappel, Fruchtsaftkellerei Hackethal

Speisekarte

Schweineschnitzel „Wiener Art“, Rahmchampions, Pommes und Salat

Sächs. Rinderroulade, Kartoffelklöße und Rotkohl

Gebr. Kabeljaufilet, Rosmarinkartoffeln und Gemüse der Saison

Anmeldeformulare liegen in den Kirchen aus.

Es grüßen herzlich *Pfr. Philipp Körner und Andrea Rabe*

Gemeindekreise Lobsdorf

Mütterkreis	Donnerstag, 19:30 Uhr 05.06..25 03.07.25
Christenlehre (in der Schulzeit)	Donnerstag 1.-6. Klasse 16:00 - 17:00 Uhr

Gemeindekreise Kuhschnappel

Frauendienst	Dienstag 14:30 Uhr in St. Egidien
Christenlehre (in der Schulzeit)	Donnerstag in Lobsdorf

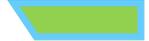
Gemeindekreise Niederlungwitz

Posaunenchor	Montag 19:30 Uhr
Chor	Dienstag 19:30 Uhr 14-tägig, Termine können bei Christine Pöschmann unter 03763/ 710741 erfragt werden
Christenlehre (in der Schulzeit)	Mittwoch 1.-2. Klasse 14:15 - 15:15 Uhr 3.-4. Klasse 15:20 - 16:20 Uhr 5.-6. Klasse 16:30 - 17:30 Uhr
Junge Gemeinde	Dienstag 19:15 Uhr Kirchplatz 7, Glauchau
Jugendkreis	Freitag 18:30 Uhr LKG Niederlungwitz
Junge Erwachsene 20+	Freitag 19:19 Uhr Auskunft zu Terminen und Treffpunkten bei Philipp Körner per Mail bzw. Tel.: 03763 / 77 69 17 8
Müttergesprächskreis	Mittwoch, 19:30 Uhr 25.06.25
Seniorenkreis	Donnerstag 15:00 Uhr 19.06.25 17.07.25

NEU!

Gemeindekreise Reinholdshain

Frauendienst	Mittwoch 14:30 Uhr im kleinen Kirchenraum 24.06.25 16.07.25
Christenlehre (in der Schulzeit)	Mittwoch in Niederlungwitz



Christlich bestattet wurden ...

Frau Sieglinde Waldraut Metzner, geb. Partney,
85 Jahre, Niederlungwitz

Frau Thea Elsa Kleindienst, geb. Sonntag, 83 Jahre,
Niederlungwitz

Herr Helmut Otto Leonhardt, 90 Jahre,
Kuh Schnappel

Jesus spricht : Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich. Joh 14,6

Getauft wurde ...

Matilda Rabe am 25.05.2025 in Niederlungwitz

Der HERR ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten? Der HERR ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte mir grauen? Psalm 27,1

Aus unserer Gemeinde wurden konfirmiert

Niklas Goldmann
Finnja Engel
Lina Fiedler
Ole Fiedler
Silas Nietzsche
Laura Palm
Theo Winkler



Pfingstsonntag

Gottesdienst auf dem Sportplatz Lobsdorf

08.06.25

10:00 Uhr

Predigt: Pfarrer Körner

Bei schlechten Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche statt.

SPIELENACHMITTAG

10.06.25

JEDER IST WILLKOMMEN!

BEGINN 14:30 UHR

KIRCHGEMEINDEHAUS ST. PETRI NLW

UM TERMINE FÜR DAS 2. HALBJAHR PLANEN ZU KÖNNEN,
BENÖTIGEN WIR DIE RÜCKMELDUNG, OB ES AUSREICHEND
INTERESSE AN DIESEM ANGEBOT GIBT.

GEMEINDEFEST

MIT EINSEGNUNG DER SCHULANFÄNGER

24. AUGUST 2025

14:00 UHR

SPORTPLATZ LOBSDORF



28. GLAUCHAUER Kirchenmusiktage

4.- 22. Juni 2025

 **Mittwoch, 4. Juni** • 12:00 Uhr • St. Georgenkirche Glauchau
„SilbermannOrgelPunktZwölf“
 30 Minuten Musik mit Lesung, Guido Schmiedel (Orgel)

 **Sonntag, 8. Juni** • 17:00 Uhr • Martinskirche Glauchau - Jerisau
Familienkonzert, „Wie Du und Ich“
 Erfrischende Lieder zum Zuhören, Mitmachen und Mitsingen
 Mit Liedermacher Jonathan Leistner (Klavier/Gesang)

 **Freitag, 13. Juni** • 19:30 Uhr • St. Petrikirche Glauchau - Niederlungwitz
„Singt und spielt dem Herrn“
 Instrumentalmusik, Arien und Duette von D. Buxtehude, G. Ph. Telemann, J. S. Bach u. a.
 Mit Claudia und Guido Schmiedel, Alexandra Weigel und Instrumentalisten der Region

 **Dienstag, 17. Juni** • 19:30 Uhr • Lutherkirche Glauchau
„Orgel rockt“
 Rock, Pop und Filmmusik auf der Orgel
 Mit Patrick Gläser (Öhringen)

 **Mittwoch, 18. Juni** • 10:00 Uhr • Lutherkirche Glauchau
Zu Besuch bei der Orgelmaus Charlie
 Ein Kinderkonzert an der sanierten Jehmichorgel (1909)
 Mit Claudia und Guido Schmiedel
 Eintritt 1,50 € / Gruppen bitte anmelden unter 03763-509316

 **Sonntag, 22. Juni** • 17:00 Uhr • St. Georgenkirche Glauchau
„Sing to the Lord“
„Tangomessa“ von Martin Palmeri & „Mass of joy“ von Ralph Grössler (Ausschnitte)
 Mit dem Ökum. Gospelchor Glauchau, Kantorei Crimmitschau (Einstudierung Maximilian Beutner),
 Oratorienchor Glauchau, Michael Schütze (Klavier), Jürgen Karthe (Bandoneon), Anna-Maria Tietze
 und Luise Küttler (Gesang), Vogtlandphilharmonie Greiz-Reichenbach, Leitung: KMD Guido Schmiedel
 Vorverkauf: 15 € / erm. 10 € im Ev.-Luth. Pfarramt und in der Ev. Buchhandlung, Abendkasse: 17 € / erm. 12 €

gefördert durch

Große Kreisstadt
GLAUCHAU

Kulturraum
Vogtland-Zwickau

GEMEINSAM GLAUBEN LEBEN – WIR SUCHEN DICH!

Evangelische Kirchengemeinde Glauchau
 Ab sofort | Teilzeit oder Vollzeit | Unbefristet



Wer wir sind:

Wir sind eine lebendige, offene Kirchengemeinde mitten im Herzen von Glauchau und möchten gemeinsam etwas wachsen lassen.

Wir wollen mit Kindern Gott begegnen und ihnen helfen, in eine lebendige Gottesbeziehung zu finden. DU kannst eigene Impulse einbringen; mit deinen Fähigkeiten und Kompetenzen den Leib Christi ergänzen und stärken. Wachse in einem aufgeschlossenen Team aus Haupt- und Ehrenamtlichen über dich hinaus - all das erwartet DICH bei uns.

Besonders freuen wir uns über die Bereitschaft, ehrenamtliche Mitarbeiter anzuleiten und sie zu befähigen, sich selbstständig aktiv einzubringen. Offenheit für zeitgemäße Formen gemeinschaftlichen Lebens, bspw. FreshX, begrüßen wir ausdrücklich.

Gemeinsam gestalten wir Glauben – generationsübergreifend, kreativ, lebensnah. Bei uns treffen Glaube, Engagement und Gemeinschaft aufeinander.

Stadt Glauchau

- ca. 23.000 Einwohner
- Alle Schulformen, Kreis- musikschule, Krankenhaus
- Freibad, Stadttheater, Schloss
- Zentrale Lage in Sachsen, 1h Fahrt nach Dresden und Leipzig, 30 min nach Zwickau oder Chemnitz
- Naherholungsgebiet Stausee und Rumpfwald zum Natur genießen



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir DICH!

Gemeindepädagoge (m/w)

mit Herz, Ideen und Begeisterung für die Arbeit mit Kindern

Wir bieten:

- Unbefristete und hauptamtliche gemeindepädagogische Stelle bis 100% Dienstumfang bei 4h Religionsunterricht möglich; 90% Beschäftigungsumfang ab 2027
- Viel Raum für eigene Ideen und Projekte
- Eigenes Büro im Pfarramt
- Eine wertschätzende Arbeitsatmosphäre in einem motivierten Team
- Vergütung nach Landeskirchlichen Bedingungen in EG 9
- Eine lebendige Kirchengemeinde mit viel Kontakt zur Stadtallianz
- Arbeiten in Glauchau: hübsche Kleinstadt, gut angebunden und zentral erreichbar in Sachsen

Wir erwarten:

- Abschluss als hauptamtlicher Gemeindepädagoge o. vergleichbar
- Erweitertes Führungszeugnis o. Eintragungen
- Bereitschaft zu Dienstfahrten im eigenen PKW (Führerschein Klasse B)
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)
- Flexibilität und Belastbarkeit
- Offenheit für neue Herausforderungen
- Gute Zusammenarbeit mit haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern der Gemeinde & Region
- Eigenverantwortliches Vorbereiten und Durchführen von Angeboten mit Kindern, Jugendlichen und Familien

Bewerbungen (gern digital) an:

Kirchengemeinde Glauchau
 Kirchplatz 7
 08371 Glauchau
 kg.glauchau@evlks.de



Auskünfte erteilen:

Pfarrer Thomas Stiehl
 thomas.stiehl@evlks.de
 Tel.: 0152/5528 1227

Bezirkskatechet Thomas Doyé
 thomas.doye@evlks.de
 Tel.: 0375/27176914



Finnja Engel, Lina Fiedler, Darian
Schüler (v.l.n.r.)

Franz Zimmermann, Theo Winkler,
Ole Fiedler, (v.l.n.r.)

GEMEINDEWÄNDERUNG

AUF SCHUSTERS RAPPEN VON KIRCHTURM ZU KIRCHTURM

14. SEPTEMBER 2025

NÄHERE INFORMATIONEN FOLGEN IN DEN
NÄCHSTEN KIRCHENNACHRICHTEN



Ausgangsbüchse - neuer Verwendungszweck

Ab dem Sonntag Exaudi (01.06.2025) sammeln wir in den Ausgangsbüchsen aller drei Kirchen für die „Missionarinnen der Nächstenliebe“ in Chemnitz. Die Mutter-Teresa-Schwwestern helfen all jenen, die Hilfe benötigen – und das seit inzwischen über 40 Jahren.

Wir danken allen Spendern, die mithilfe Ihrer Gabe die wichtige Arbeit der Schwestern unterstützen! Jeder Beitrag zählt und hilft denen, die von der Gesellschaft meist übersehen werden.

Vertretung Pfarrer Körner

Von Montag, den 21.07.2025 bis Sonntag, den 10.08.2025 ist Pfr. Philipp Körner nicht erreichbar. Bitte wenden Sie sich während dieses Zeitraums in dringenden Fällen an Pfr. Thomas Stiehl unter E-Mail: Thomas.Stiehl@evlks.de bzw. Tel. mobil: 0152 / 55 28 12 27.

Redaktion: Arbeitskreis für Kirchennachrichten

Mail: kina.redaktion@gmail.com

Ansprechpartner: Pfarrer Philipp Körner

Titelbild: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Monatssprüche: Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche

Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Druck: Riedel Druck, Chemnitz

Spenden

Ein großes Dankeschön für folgende Spenden im April/ Mai

Geländer Lobsdorf	209,00 €
Öffentlichkeitsarbeit	15,00 €
Papiersammlung	25,00 €
Tafel Glauchau	269,70 €
Außenanlagen Reinholdshain	39,50 €

Auf weitere Spenden und Hilfen sind wir angewiesen und dafür sehr dankbar.

Bankverbindung

Kto: Kirchkasse LO-NL-RH

IBAN: DE 68 3506 0190 1617 3400 18

BIC: GENODED1DKD



Öffnungszeiten Pfarramt Niederlungwitz

St.-Petri-Platz 2, 08371 Glauchau

Dienstag 9:00 Uhr–11:30 Uhr und 14:00–17:30 Uhr

Es wird um eine telefonische Voranmeldung gebeten!

Das Pfarramt ist vom 09.-27.06. und vom 04.-08.08.25 geschlossen. Im Falle einer Bestattungsanmeldung übernimmt die Vertretung Syl-via Schramm - sie ist unter 0162 7909599 erreichbar.

Für alle Fragen der Kirchgemeinde- und Friedhofsverwaltung ist die Sprechzeit im Pfarramt Niederlungwitz zu nutzen. An allen anderen Wochentagen nutzen Sie bitte den Anruferbeantworter. Dieser wird regelmäßig abgehört. Sie erhalten umgehend Rückantwort.

E-Mail: **kg.lobsdorf_niederlungwitz@evlks.de**

Homepage: <https://kirche-lnr.de/>

Pfarrer Körner erreichen Sie unabhängig von den genannten Öffnungszeiten- und Schließzeiten der Verwaltung über die bekannten Kontaktdaten.

	Telefon	E-Mail
Pfarramt Niederlungwitz (AB wird regelmäßig abgehört)	03763 7769175	kg.lobsdorf_niederlungwitz@evlks.de
Pfarrer Philipp Körner	03763 7769178	Philipp.Koerner@evlks.de
Kantorin Alexandra Weigel	03763 443862	Alexandra.Weigel@evlks.de
Gemeindepädagoge Ulf Aehlig	037609 508833	Ulf.Aehlig@evlks.de
Ansprechpartner Kirchenvorstand Pfarrer Philipp Körner	03763 7769178	Philipp.Koerner@evlks.de